

Seit 2017 in Korb: Mafu will wachsen

Das Unternehmen ist auf Zuführtechnik für Produkthersteller aus dem Medizin- und Pharmabereich spezialisiert und sucht Mitarbeiter

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
LINDA SAXENA

Korb.

Unscheinbar wirkt das Haus in der Dieselstraße, an dem in großen blauen Buchstaben das Unternehmenslogo „Mafu“ zu sehen ist. Hier ist das Unternehmen Mafu Automation ansässig. Die Mafu GmbH, zu der auch der Standort in Korb gehört, hat ihren Hauptsitz in Rosenfeld, sagt Geschäftsführer Ralph Lehleuter. Rosenfeld liegt etwa 60 Kilometer südlich von Stuttgart im Zollernalbkreis. Insgesamt sind 295 Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt, davon 25 Personen am Standort in Korb – „Tendenz steigend“, sagt Werksleiter Gerald Maier. In Korb dreht sich in weitläufigen Produktionshallen vieles unter anderem um Zuführtechnik. So werden beispielsweise Dosierköpfe für die Medizin- und Pharmaindustrie sortiert und bereitgestellt. Dass das Unternehmen aus Rosenfeld einen Standort in Korb hat, hat mehrere Gründe, so die beiden Mafu-Vertreter.

Übernahme der Mitarbeiter von „Sortimat“ aus Winnenden

Im Jahr 2017 hatte sich der Anlagenbauer „Sortimat“ in Winnenden dazu entschlossen, die Abteilung Zuführungsgeräte aufzugeben (wir berichteten). Infolgedessen wurden rund 40 Beschäftigte entlassen oder in den Vorruhestand geschickt. Damit sei eine regionale Lücke in der Branche entstanden, so der Geschäftsführer. Die Mafu GmbH sei dann in Kontakt mit den Mitarbeitern getreten, um herauszufinden, wie groß das Interesse an einer Übernahme durch eine Firma derselben Fachrichtung sei. Schlussendlich sei dies gelungen und es wurden auch zeitnah die Unternehmensräume in Korb gefunden. „Wir haben auch in Waiblingen gesucht“, sagt Ralph Lehleuter.

Sechs Jahre später wächst die Firma weiter und weiter. Mittlerweile habe man ein weiteres Stockwerk im Haus angemietet. Und schon bald soll personell aufgestockt werden. In Zeiten von Fachkräftemangel habe man keine Probleme, genügend Mitarbeiter zu finden, so die Mafu GmbH.

Ziel sei es, weiter zu wachsen, sind sich Ralph Lehleuter und Gerald Maier einig. Schließlich sei die Firma gut durch die



Geschäftsführer Ralph Lehleuter (links) und Werksleiter Gerald Maier in der Produktionshalle am Mafu-Standort in Korb.

Foto: Schneider

Corona-Zeit gekommen. Denn der Korber Firmenstandort beliefert zu einem Großteil Unternehmen, die sich auf die Herstellung von Medizin- und Pharmazieprodukten spezialisiert haben. „Der Bedarf war ja in der Corona-Zeit gegeben“, sagt Ralph Lehleuter. Die Nachfrage sei sogar gestiegen. „Das hat uns gezeigt: Mafu ist krisensicher.“

Eines habe man in den letzten Jahren zudem gelernt: „Wir haben unsere Lagerbestände aufgestockt“, sagt Gerald Maier. Denn immer wieder sei es dazu gekommen, dass Lieferzeiten zu lange dauerten oder die Kapazitäten ausgeschöpft waren.

Wenn eine bestimmte Ware gebraucht wurde, habe man alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um diese zu beschaffen. Zu den

Kunden der Firma zählen Unternehmensgrößen wie Johnson und Johnson, Boehringer Ingelheim und GlaxoSmithKline. Wenn es um den Einkauf geht, achtet die Firma laut Aussage der beiden Vertreter darauf, auf regionale Firmen und Hersteller zu setzen. „Es geht schließlich um eine langanhaltende Qualität“, sagt Ralph Lehleuter.

Mitarbeiter und weiteren Standort im Umkreis gesucht

Die „Mafu GmbH“ ist immer wieder auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Sie werben damit, ein Sternensystem für das Personal und eine Fibel für die Führungskräfte im Unternehmen zu haben. „Uns ist der Mitarbeiter wichtig“, sagt Geschäftsführer Ralph

Lehleuter. In der Mafu-Unternehmensgruppe sei es in fast allen Bereichen möglich, eine Ausbildung zu machen. Auch sind Praktika am Standort Korb möglich. Hier werden noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Profil Mechatroniker, Feinbaumechaniker und Schweißtechniker gesucht. „Wir suchen neue Mitarbeiter, um uns zu vergrößern.“

Der Erfolgsfaktor eines Unternehmens sei der Mitarbeiter, so der Geschäftsführer. Aufgrund der zu klein werdenden Räumlichkeiten in der Dieselstraße sei man außerdem am Überlegen, zu expandieren und einen weiteren Standort im Rems-Murr-Kreis zu eröffnen. „Der Standort in Korb bleibt aber.“